Capoeira Kampfkunst Würzburg e.V.

Jahresbericht 2023

in Einfacher Sprache

capoeira
Kampfkunst Würzburg e.V.

VORSTAND UND ANSPRECHPARTNER*INNEN IM JAHR 2023

Geschäftsführender Vorstand

vorstand@ckw-verein.de
info@ckw-verein.de

Vorsitzende:	Dr. Annika Kreikenbohm
2. Vorsitzender:	Carolin Gunesch
Kassenwart:	Pierre Manuel Ignao

Erweiterter Vorstand

Beisitzerin:	Peter Kullmann

Weitere Ansprechpartner*innen

Kassenprüferin:	Leonie Beckers

Cheftrainer
Naoufel Hafsa
info@ckw-verein.de

Vertrauensperson
Magdalena Kurth
vertrauensperson@ckw-verein.de

Kontakt Verein:
Capoeira Kampfkunst Würzburg e.V.
c/o Naoufel Hafsa
Anton-Bruckner-Str. 23
97074 Würzburg

www.abada-capoeira-wuerzburg.de oder
www.ckw-verein.de

Liebe Capoeristas!

Dieses Jahr wird unser Verein am 3 Jahre. Juhuu!

Im Jahr 2023 ist viel im Verein passiert:

Wir haben uns viel mit Diskriminierung beschäftigt. Wir möchten, dass sich alle in unserem Verein gut fühlen. Wir möchten Vielfalt und Gemeinschaft in unserer Gruppe fördern.

Dazu haben wir drei Workshops veranstaltet. Die Themen von den Workshops waren:
- welche Werte sind uns wichtig?
- wie können wir Rassismus vermeiden?
- wie können wir sexuelle Gewalt verhindern?
Wir haben ein Konzept zur Prävention von Gewalt im Sport im Verein erarbeitet.

Was ist noch passiert?
- Seit Herbst 2023 gibt es das inklusive Capoeira Training.

- 2023 waren wir sehr erfolgreich bei Meisterschaften. Caro wurde 2. bei den Europa-Meisterschaften in Portugal. Gustavo wurde 2. bei den Meisterschaften in Stuttgart.

- Wir haben bei vielen Capoeira-Workshops in anderen Städten mitgemacht. Wir waren bei den Welt-Meisterschaften in Brasilien.

- In Brasilien bekam unser Trainer Naô eine neue Kordel. Er ist jetzt: ***Instrutor Naô***! Herzlichen Glückwunsch!

Alles davon haben wir zusammen geschafft! Der Vorstand, sagt: Danke!

Euer Vorstand
Annika Kreikenbohm (Vorsitzende)
Carolin Gunesch (Stellvertretender Vorsitzender)
Pierre Manuel Ignao (Kassenwart)
Peter Kullmann (Beisitzerin)

Was ist Capoeira?

Capoeira ist eine Kampf-Kunst aus Brasilien.

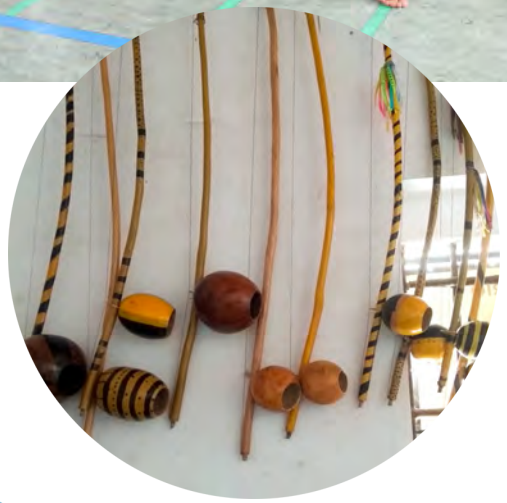
Sie wurde vor vielen Hundert Jahren von Sklaven in Brasilien entwickelt.

Sklaven sind Menschen, die gefangen genommen sind und hart arbeiten müssen.

Sie haben sich mit Capoeira befreit. Heute ist Capoeira ein Spiel.

Bei Capoeira stehen alle zusammen in einem Kreis. Dabei machen sie zusammen Musik.

Zwei Capoeira-Spieler oder Spielerinnen stehen in der Mitte vom Kreis. Sie machen spielen zusammen Capoeira. Sie üben Angriffe und Ausweichen. Bei Capoeira macht man auch Akrobatik. Zum Beispiel Räder.



Es ist eine Mischung aus Tanz und Kampf. Bei Capoeira versucht man sich nicht zu treffen. Man spiel nicht gegen einander. Man spielt zusammen.

Respekt und Gemeinschaft sind wichtig in Capoeira.

Man soll fair miteinander umgehen.

Es gibt keine Gewinner oder Verlierer.

Es ist wichtig gemeinsam Spaß zu haben.

Vereins-Arbeit 2023

Der Verein hat zwei wichtige Gruppen: die **Mitglieder-Versammlung** und den **Vorstand**. Der Vorstand hat drei Haupt-Mitglieder: den/die Vorsitzenden, den/die stellvertretenden Vorsitzenden und den/die Kassenwartin. Außerdem gibt es noch einen zusätzlichen Beisitzer*in.

Im Jahr 2023 bestand der Vorstand aus: Annika Kreikenbohm und Carolin Gunesch als Vorsitzende und Pierre Manuel Ignao als Kassenwart. Sie haben den Verein repräsentiert, Verträge abgeschlossen und das Geld geregelt. Peter Kullmann hat sie als Beisitzer unterstützt.

Leonie Beckers hatte eine wichtige Rolle als gewählte Kassenprüferin. Sie durfte jederzeit die Buchführung des Vereins überprüfen und Probleme melden. Diese Prüfung war besonders wichtig, um sicherzustellen, dass der Verein gemeinnützig ist und seine Finanzen richtig verwaltet.

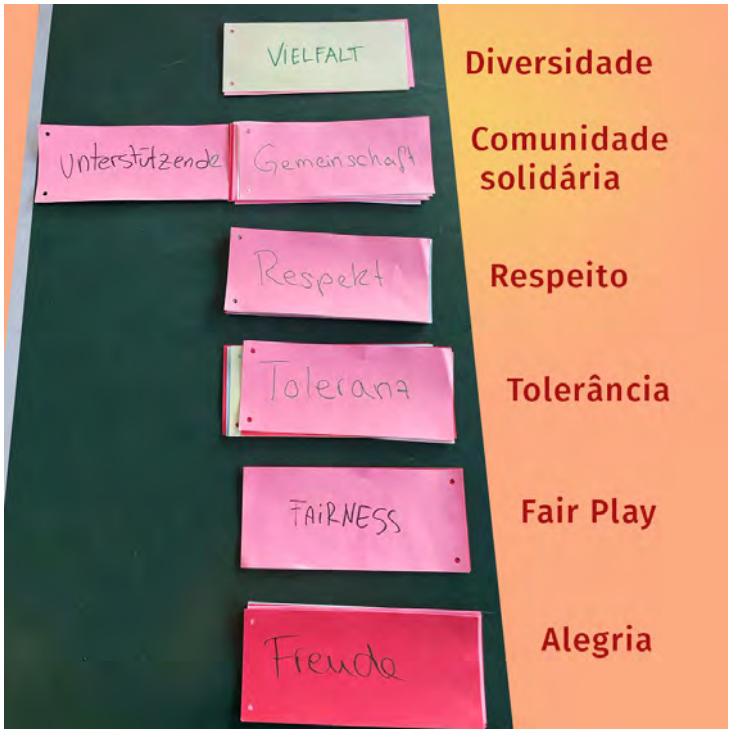
ARBEIT GEGEN DISKRIMINIERUNG

Im Jahr 2023 haben wir wichtige Änderungen in unserem Verein vorgenommen, um diskriminierende Verhaltensweisen zu bekämpfen und unterstützende Strukturen zu schaffen. Im April haben wir ein Konzept entwickelt, um sexuelle Gewalt zu verhindern.

- Wir haben die Risiken im Verein bewertet.
- Wir haben eine Vertrauensperson benannt.
- Wir haben einen Leitfaden für Trainer*innen erstellt.
- Trainer*innen müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.
- Wir haben die Schutzmaßnahmen im Verein festgelegt.

Wir haben unsere Vereinssatzung geändert, um uns klar gegen Rassismus, Diskriminierung, Ableismus und jegliche Form von Gewalt auszusprechen. Diese Änderung wurde auf unserer Jahresversammlung im März 2023 beschlossen.

Wir haben eine Gruppenübung gemacht, um zu klären, welche Werte wir mit Capoeira verbinden. Innerhalb der Gruppe haben wir die wichtigsten Werte identifiziert.



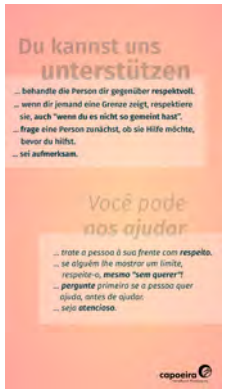
Außerdem haben wir Workshops für unseren Verein organisiert. Das erste Thema war: ***Prävention sexualisierter Gewalt im Sport***
Wir haben dafür den Experten Imran Khan eingeladen.

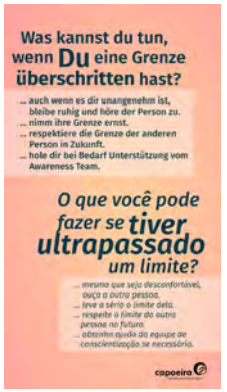
Wir haben überlegt: wer entscheidet in unserem Verein? Welche Prozesse sind ungerecht verteilt?

Wir fragten uns:
Was heißt **Grenzüberschreitung**? Das heisst, wenn andere Dinge tun, die nicht von dir erlaubt sind oder nicht gewollt werden. Manchmal ohne Absicht.
Wann können diese im Kampfsport stattfinden? Grenzüberschreitungen können immer passieren können – auch von uns. Das ist nicht das gleiche wie **Gewalt**. Gewalt ist, wenn aufgezeigte Grenzen wiederholt und absichtlich nicht beachtet werden.

Vor unserem Capoeira-Festival haben wir Beiträge auf Instagram veröffentlicht. Das haben wir 3 Wochen lang gemacht. Jede Woche gab es ein anderes Thema:

1. Capoeira spielen! Vielfalt leben!
2. Unterschiede schätzen! Vielfalt leben!
3. Grenzen achten! Vielfalt leben!





Bei unserem Capoeira-Festival möchten wir einen respektvollen Umgang miteinander.
Damit sich alle wohlfühlen gab es Ansprechpersonen. Die Personen konnte man ansprechen, wenn man nicht gut oder unischer fühlte oder es Streit gab.
Durch Poster haben wir darauf aufmerksam gemacht, wie wir beim Festival miteinander umgehen wollen. Wir haben gesagt, dass wir keine Gewalt tolerieren. Die Poster hingen in der Halle und auf den Toiletten.

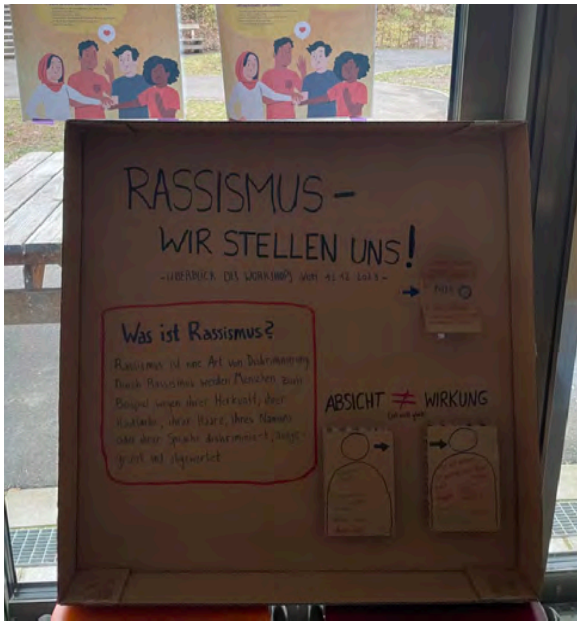
Im Novemver haben wir einen Workshop mit dem Projekt ***Würzburg Kulturs e.V.*** * gemacht. Das Thema war: Rassismus.

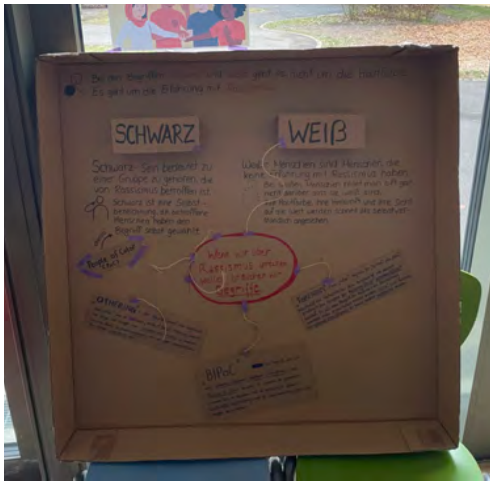
Rassismus bedeutet, dass Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft oder Kultur schlecht behandelt werden.

Mit den Angela und Nuan vom Verein haben wir über Rassismus im Alltag gesprochen. Angela hat uns gezeigt, dass manche Fragen negative Gefühle wecken können. Auch wenn die Frage nicht böse gemein ist. Ein Beispiel ist: “Woher kommst du?”

In kleinen Gruppen haben wir überlegt, wie wir in unserem Verein Barrieren abbauen vermeiden. Außerdem wollen wir sicherstellen, dass alle im Verein verstehen, was wichtige Begriffe bedeuten, damit wir offen über rassistische Diskriminierung sprechen können.

Wir möchten auch klarer kommunizieren, welche Aufgaben die Vertrauenspersonen haben. Durch die Capoeira-Lieder wollen wir mehr über die Geschichte und Kultur schwarzer Menschen in Brasilien lernen und über Kolonialismus sprechen.





Capoeira Angebot *im Verein*

TRAINING

Der Verein bietet 5 mal pro Woche Capoeira-Training an. Die Trainings sind für Erwachsene und Kinder mit und ohne Behinderng. Zusätzlich findet einmal im Monat Capoeira-Training bei der Lebenshilfe Würzburg statt.

Mehr Infos zu den Trainings gibt es auf der Webseite:
www.abada-capoeira-wuerzburg.de

Gemeinsam Freizeit erleben
netzwerk-inklusion-wue.de

BATIZADO & TROCA DE CORDA

Einmal im Jahr machen wir ein Capoeira-Festvial in Würzburg. Das Festival heisst: “Batizado & Troca de Cordas”. Bei dem Festival gibt es Capoeira-Training. Es findet auch die Kordelverleihung statt. Da bekommen Capoeira-Schüler und Schülerinnen eine neue farbige Capoeira-Kordel. Die Farbe zeigt an, wieviel der Schüler oder die Schülerin gelernt hat.

SPORT- UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Der Verein macht bei Kultur-Veranstaltungen in Würzburg mit. Zum Beispiel: das Stadtfest, das Umsonst & Draußen Festival, das Africa Festival, der Autofreier Tag.

SPORTREISEN

Der Verein macht Reisen zu Capoeira-Workshops und Capoiera-Meisterschaften. Die Workshops finden in anderen Städten in Deutschland und Europa statt.

UNSERE TRAINER*INNEN

Naoufel Hafsa (Graduado Naô) macht seit 2001 Capoeira. Er hat schon enige Jahre in Brasilien gelebt. Dort hat er die Kultur und Capoeira besser kennen-gelernt. Im Januar 2007 erhielt er von Mestre Camisa in Brasilien seine erste Kordel.
2012 startete er die ABADÁ-Capoeira Gruppe in Würzburg. Er ist der Cheftrainer der Gruppe. Er gibt Kinder- und Erwachsenentraining. Er reist regelmäßig zu Capoeira-Workshops in Deutschland und im Ausland.

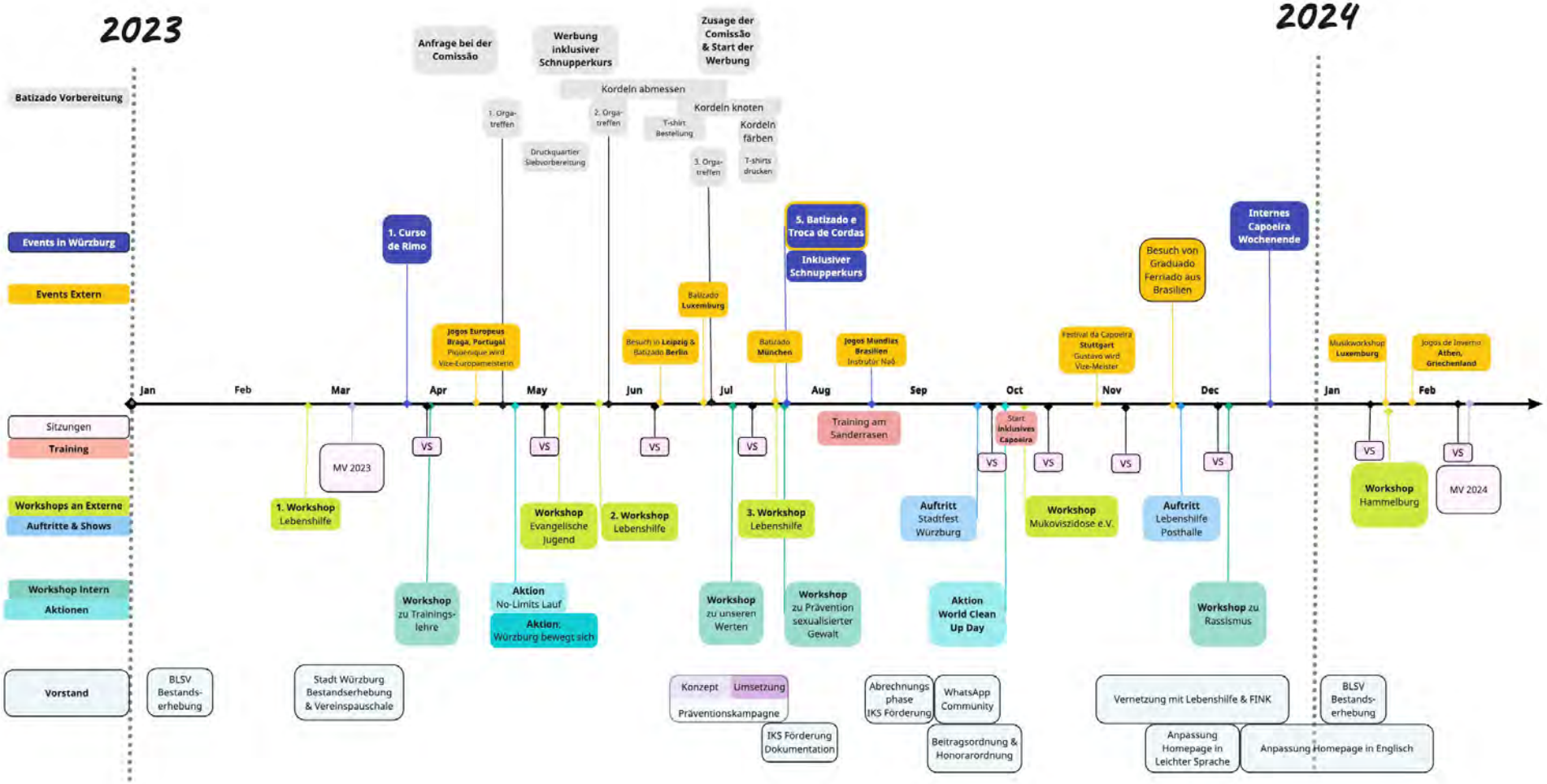
Willi Mantei (Graduado Gafanhoto) macht seit Winter 2010 Capoeira. Seit 2012 ist er Schüler von Naô. Seit Oktober 2021 gibt er selber Training. Graduado Gafanhoto nimmt an Capoeira-Workshops und Wettkämpfen in Deutschland und Europa teil.

Peter Kullmann (Graduado Pantomímico) macht seit 2014 Capoeira. Seit Winter 2015 ist er Schüler von Graduado Naô. Seit mehreren Jahren unterstützt und begleitet er das Kindertraining bei den Fortgeschrittenen. Er leitet das Capoeira-Training im Hochschulsport der Universität Würzburg.

Annika Kreikenbohm (Graduada Raposa) macht seit Herbst 2014 Capoeira. Sie ist Schülerin von Naô. Sie nimmt erfolgreich an Workshops und Wettkämpfen in Deutschland und im Ausland teil. Seit 2020 gibt sie Capoeira-Training für Erwachsene und Kinder. Sie ist Übungsleiterin für den Behindertensport (DSB Lizenz C). Sie setzt sie sich für den Inklusionsport ein und bietet Capoeira bei der Lebenshilfe e.V. an.

Shrimati Teichmann (Graduada Mariposa) mach seit 2013 Capoeira. Sie ist Schülerin von Naô. Sie unterrichtet selbst Capoeira für Kinder und Jugendliche. Sie besucht sie regelmäßig nationale und

Jahresrückblick *2023*



02/23 CAPOEIRA WORKSHOPS BEI DER LEBENSHILFE

Im Februar 2023 startete ein neues Projekt mit der Lebenshilfe Würzburg. Dreimal konnten Menschen über die Lebenshilfe Capoeira kennenlernen und spielen. Die Workshops hat Graduada Raposa geleitet. Viele Capoeiristas aus dem Verein unterstützten bei den Workshops.

05/23 INKLUSIONSSPORT & CAPOEIRA BEIM THEMENWOCHENENDE DER EVANGELISCHEN JUGEND

Im Mai hielten Graduadas Raposa und Mariposa einen Workshop bei einem Workshop der Evangelischen Jugend in Würzburg. Raposa in zeigte verschiedene Möglichkeiten für inklusive Sportstunden. Danach gab Mariposa ein Capoeira-Training zum Schnuppern.

10/23 WORKSHOP & DISKUSSION BEIM JAHRESTREFFEN VON MUKOVISZIDOSE E.V.

Im Oktober 2023 wurden wir von der Regionalgruppe Unterfranken des Mukoviszidose e.V. eingeladen einen Capoeira-Workshop zu machen.
Graduada Raposa brachte den Teilnehmer*innen Capoeira als Kampfkunst bei. Sie lernten die Bewegungen und die Musik kennen. Graduado Gafanhoto und Aluno Juelison halfen dabei.

04/23 NO LIMITS LAUF

Beim Residenzlauf im April haben wir den Verein Annettes Kinderturnen e.V. unterstützt. Wir sind den NO LIMITS Lauf mitgelaufen und haben Menschen assistiert.

05/23 WÜRZBURG BEWEGT SICH

Im Mai haben wir bei dem Programm “Würzburg bewegt sich” mitgemacht.

09/23 STADFTFEST WÜRZBRUG

Mitte September traten wir bei der BLSV Show beim Würzburger Stadtfest 2023 auf.

11/23 SHOW BEI DER LEBENSHILFE IN DER POSTHALLE

Capoeira ist für alle da. Das zeigten wir auch dem Publikum bei der Lebenshilfe Release Party des inklusiven Freizeitprogramms 2024. Es war eine mega Stimmung. Danke an alle Beteiligten.

09/23 MÜLLSAMMELN ZUM WORLD CLEAN UP DAY 2023

Dieses Jahr haben wir zum zweiten Mal beim World Clean Up Day mitgemacht. Dabei helfen Sportvereine in der Stadt Würzburg Müll zu sammeln.

Wir haben einen Spielplatz in der Steinachstraße in der Nähe unseres Sommertrainingsplatzes aufgeräumt. In nur 1 Stunde haben wir viele Plastikteile von (kaputten) Spielzeugen und Verpackungen von Essen gesammelt. Wir waren traurig, weil wir viele Zigarettenstummel auf dem Spielplatz fanden!

WORKSHOPS IN WÜRZBURG

03/23 MUSIKWORKSHOP

Im März 2023 fand unser erster Musikworkshop “Curso de Ritmo” statt. Ein ganzes Wochenende haben wir Capoeira Musik geübt. Wir haben verschiedene Rhythmen und Instrumente gelernt. Am Samstag fand auch unsere Monatsroda statt. Es war ein sehr schönes Event. Wir wollen es 2024 nochmal machen.

06/23 5. BATIZADO E TROCA DE CORDAS 2023 & OFFENER INKLUSIONS WORKSHOP

Am 21.-23. Juli 2023 fand unserer Capoeira-Festival statt. Es kam Mestrando Cascão aus Portugal zu uns. Der Höhepunkt des war die Verleihung der Kordeln am Samstagnachmittag. Viele Eltern, Freunde und Gäste schauten dabei zu. Die Kordeln haben unterschiedliche Farben. Sie zeigen, wie viel die Capoeiristas gelernt haben.

Auch für die Öffentlichkeit gab es was zu erleben! Zum ersten mal haben wir einen kostenlosen und inklusiven Schnupperkurs am Sonntagvormittag gemacht.

Am Workshop nahmen insgesamt 47 Personen teil. Dabei waren Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderung dabei.

DRUCKQUARTIER
INTEGRATION DURCH SPORT DOSB
EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Würzburg
ANNETTES DER VEREIN DER ALLE BEWEGT! KINDERTURNEN E.V.
Mönchberg Grundschule und Mittelschule

12/23

INTERNER WEIHNACHTSWORKSHOP

Unser jährliches Capoeira-Camp ist Tradition! Dieses Jahr haben wir im Dezember einen zweitätigen Workshop veranstaltet. Graduado Gafanhoto (Willi) hat ein Musiktraining veranstaltet. Es gab viel Capoeira-Training. Außerdem kamen Gäste aus Heidelberg, Berlin und Dossenheim.

AUSTAUSCH MIT ANDEREN GRUPPEN UND SPORTREISEN

Capoeira heisst Gemeinschaft und Miteinander. Wir treffen uns oft mit anderen Abadá-Capoeira Gruppen. Wir haben Capoeira-Workshops in Deutschland und Europa mitgemacht. Zum Beispiel: in Berlin, Luxemburg, München, oder Stuttgart.

MEISTERSCHAFTEN

04/23 EUROPA-MEISTERSCHAFT IN PORTUGAL

Die **Europa-Meisterschaften** der Abadá-Capoeira Schule, fanden an Ostern in Portugal statt. Aus verschiedenen Ländern aus Europa reisten dazu Sportler und Sportlerinnen an. Zum Beispiel: Deutschland, Portugal, Frankreich, Spanien oder Luxemburg.

Im Wettkampf treten immer zwei Capoeiristas mit der gleichen Kordel-Farbe an. Sie bekommen Punkte für verschiede Kriterien. Zum Beispiel: Technik, Vielfältigkeit der Bewegungen und Spielfluss.

Unser Verein war sehr erfolgreich:
- Naofel Hafsa kam in der Kategorie B ins Viertel-Finale
- Annika Kreikenbohm in der Kategorie C ins Viertelfinale.
- **Carolina Hufschlag wurde in der Kategorie D Europa-Vizemeisterin**!

08/23 WELTMEISTERSCHAFT IN BRASILIEN

Im Sommer fand die Weltmeisterschaft in Brasilien statt. Von uns waren vier Leute da: Ana, Annika, Caro und Nao.
Die Meisterschaft geht eine Woche lang. Sie findet alle zwei Jahre auf dem CEMB statt. Das ist ein Zentrum für ABADÀ-Capoeira. Das Zentrum wurde von Mestre Camis gegründet. Mestre Camisa ist der Großmeister von unserer Schule ABADÀ-Capoeira.
Bei den Weltmeisterschaften gibt es Capoeira-Trainings und Wettkämpfe. Es gibt auch eine Kordelverleihung. Bei der Verleihung hat Caro (Piquenique) ihre blaue Kordel bekommen. Das ist eine wichtige Kordel. Sie ist jetzt **Graduada Piqunique**. Nao hat auch eine wichtige Kordel bekommen. Er hat die lila-farbene Kordel bekommen. Er ist jetzt **Instrutor Naô**.

10/23 FESTIVAL DA ARTE CAPOEIRA

Im Oktober fand das Festival da Arte Capoeira in Stuttgart statt. Es ist ein Capoeira-Festival mit Capoeira-Trainings und offenen Wettkämpfen. An den Wettkämpfen durften alle teilnehmen, wenn sie mindestens die orangene Kordeln haben. Wir sind zusammen als Gruppe nach Stuttgart gefahren. Wir haben an den Trainings teilgenommen. Gustavo und Judith haben am Wettkampf teilgenommen. **Gustavo ist 2. geworden!**

Capoeira Kampfkunst Würzburg e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Ausübung der
Sportart Capoeira und Förderung von
Sport, Kunst und Kultur in Würzburg.

Webseite

www.abada-capoeira-wuerzburg.de oder
www.ckw-verein.de

e-Mail

info@ckw-verein.de
vorstand@ckw-verein.de

Post-Adresse

Capoeira Kampfkunst Würzburg e.V.
c/o Naoufel Hafsa
Anton-Bruckner-Straße 23
97074 Würzburg